



FREIWILLIGE FEUERWEHR RUPRECHTSHOFEN

Notruf 122



- Vorwort
- Aktuelles
- Ausbildung
- Einsätze
- Jugend
- Landesjugendlager
- Pfingstfest
- Personelles
- Kameradschaft
- Neujahrwünsche



News 2024

www.ff-ruprechtshofen.at



Sehr geehrte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Ein ereignisreiches und vor allem sehr arbeitsreiches Jahr ist zu Ende.

Mit diesem Rückblick wollen wir Ihnen wieder von unseren vielfältigen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr berichten.

Das Highlight des Jahres bzw. der letzten Jahre war sicher das 50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend, welches wir gemeinsam mit der FF Brunnwiesen veranstaltet haben. Ein Event in dieser Größenordnung hat es in unserer Marktgemeinde so noch nicht gegeben. 6664 Teilnehmer/innen aus ganz Niederösterreich waren in der ersten Ferienwoche bei uns zu Gast und verwandelten das Gelände entlang des Melkflusses in eine riesige Zeltstadt.

Bewältigen konnten wir diese Großveranstaltung nur mit der großartigen Unterstützung von den vielen unzähligen freiwilligen Helfer/innen. Der tatkräftigen Mithilfe von Privatpersonen, verschiedenen Vereinen, Firmen und natürlich der Gemeinde ist es zu verdanken, dass dieses Landestreffen ein voller Erfolg wurde und uns sehr viele positive Rückmeldungen aus dem ganzen Bundesland erreichten. Darauf können wir Alle gemeinsam stolz sein.

Einsatzmäßig wurden wir wieder einmal von einem Hochwasserereignis gefordert. Extreme Niederschläge sorgten im ganzen Land für große Schäden und wochenlange Einsätze. In unserer Gemeinde stellten der Dangelsbach und der Melkfluss die größte Gefahr dar und sorgten für große Schäden bei einigen Häusern. Hier zeigte sich zum einen, dass trotz guter Ausrüstung und Ausbildung der Feuerwehr die Natur stärker ist, aber auch, dass wir zusammen viel erreichen und schlimme Situationen bewältigen können.

Den allergrößten Dank möchte ich all meinen Feuerwehrkameraden/innen aussprechen, welche im abgelaufenen Jahr neben dem normalen Feuerwehralltag von Ausbildung und Einsätzen, beim Landeslager der Feuerwehrjugend gemeinsam mit den Kameraden/innen der FF Brunnwiesen eine unglaublich tolle Arbeit geleistet haben. Im abgelaufenen Jahr leisteten Sie in Summe mehr als 18.000 Stunden unentgeltlich für die Sicherheit unserer Bevölkerung! Ein ebenso großer Dank gebührt aber auch ihren Familien für deren Verständnis und Unterstützung.

Bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen Allen, bei der Marktgemeinde Ruprechtshofen, hier besonders bei Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, für die Unterstützung und Mithilfe im Speziellen beim Landeslager. Nur gemeinsam sind wir stark und in diesem Sinne sind wir auch für zukünftige Herausforderungen gerüstet.

Für 2025 wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg!

Ihr Feuerwehrkommandant

Michael Schrattnmaier

Mitgliederversammlung – Traditionell starteten wir zum Jahresbeginn mit unserer Mitgliederversammlung ins neue Jahr. Zur Eröffnung konnte Kommandant HBI Michael Schratzmaier die Ehrengäste Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vizebürgermeister Hannes Scherndl, Abschnittskommandant BR Manfred Babinger sowie die anwesenden Feuerwehrmitglieder begrüßen. Nach den einzelnen Berichten der Sachbearbeiter und einem ausführlichen Jahresrückblick des Kommandanten, wurden zahlreiche Beförderungen und Ernennungen ausgesprochen. Diese durften Sascha Renz, Bernhard Fellner, Gregor Radlbauer, Markus Prirschl, Andreas Kraus, Michael Resel und Georg Graf entgegennehmen. Hauptthema der Versammlung waren die Vorbereitungen auf das bevorstehende Jugendlager im Sommer. Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer und BR Manfred Babinger gratulierten der FF Ruprechtshofen zu den erbrachten Leistungen und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.



Florianifeier

Ein weiterer fixer Bestandteil des Feuerwehrjahres ist die Florianifeier, welche gemeinsam mit der FF Brunnwiesen gefeiert wurde. Nach einem Dankgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons Hl. Florian, welcher von Hr. Pfarrer Mag. Kraus und Feuerwehrkuraten Reiterlehner sehr würdig gestaltet wurde, folgte die Vorstellung der neuen Mitglieder der Feuerwehrjugend. Unter dem Leitspruch `Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!` wurde Lisa Emsenhuber in den aktiven Feuerwehrdienst angelobt.



1. Reihe v.l.n.r.:
Pia Leichtfried, Tatjana Stramsak,
Marcel Kraus und Hellena Schmid

2. Reihe v.l.n.r.:
Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer,
Kdt-Stv. Bernhard Leichtfried, Lisa
Emsenhuber, Kdt. Michael Schratzmaier und
Vize-Bgm. Hannes Scherndl

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Übung macht den Meister – Nach diesem Grundsatz wird bei uns jeden Freitag ein Thema aus den vielfältigen Einsatzthemen ausgewählt und als Schulung oder Übung vorbereitet und trainiert. So wurden im abgelaufenen Jahr bei 37 Ausbildungen ca. 900 Stunden aufgewendet. Hinzu kommen noch 36 Übungen der beiden Wettkampfgruppen (ca. 800 Stunden) als Vorbereitung für die Leistungsbewerbe.

Doch geübt wird nicht nur feuerwehrintern, sondern auch mit unseren Nachbarfeuerwehren. So wurde am Nationalfeiertag traditionell die Herbstübung mit den Feuerwehren Brunnwiesen, St. Leonhard/F. und Diesendorf, mit insgesamt 120 Teilnehmer/innen, von uns organisiert und abgehalten. Die Übung wurde in verschiedene Einsatzabschnitte aufgeteilt, wodurch eine Vielzahl an Einsatz-Szenarien geübt werden konnte wie z.B. ein Brandeinsatz mit Menschrettung mittels Atemschutz, ein Schadstoff-Einsatz, die Rettung eines verunglückten Atemschutztrupps und eine Wasserversorgung vom nahegelegenen Bach. Vom guten Verlauf der Übung konnten sich auch Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer und Vize-Bgm. Hannes Scherndl, welche die Übung interessiert verfolgten, selbst überzeugen. Ein besonderer Dank gilt Familie Zeller für die Bereitschaft, ihr Anwesen als Übungsobjekt zur Verfügung zu stellen!





Menschenrettung aus PKW



Brandmeldeanlage



Brandeinsatz mit Atemschutz



Erste Hilfe



Menschenrettung aus PKW



Verkehrsunfall

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»



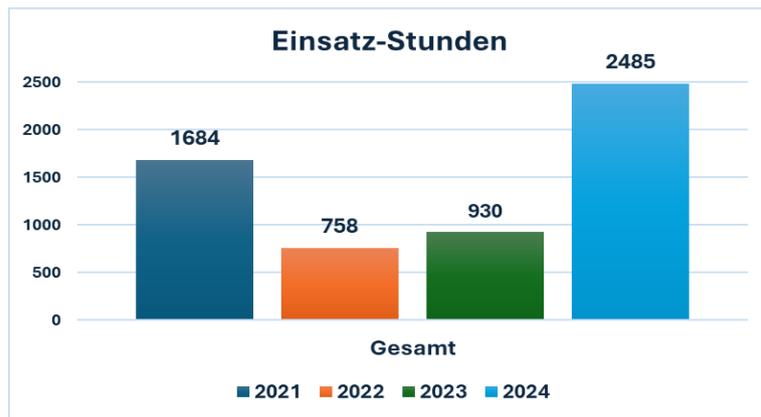
Brandeinsatzübung in St. Leonhard/F.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Rekord mit 2485 Einsatzstunden

Einsatzmäßig war 2024 ein sehr ruhiges Jahr. Das änderte sich aber schlagartig mit dem Hochwasserereignis im September. So ist zwar die Anzahl der Gesamteinsätze sehr niedrig, die Einsatzstunden im Gegensatz zu den letzten Jahren aber sehr stark gestiegen. Zum Glück verlief das Einsatzjahr aber unfall- und verletzungsfrei.



Hochwassereinsatz – Anfang September wurde bereits von einigen Wetterdiensten über eine herannahende ungünstige Wetterlage berichtet. Diese Warnungen bestätigten sich dann ab dem 13. September mit beginnenden starken Niederschlägen. Am Samstag, den 15. September stiegen die Pegel der Melk und Mank stetig an. In der Nacht zum Sonntag verschärfte sich die Lage zunehmend. Im Laufe des Tages zeigte sich, wie wichtig die Vorwarnungen und die Vorarbeiten waren. Ab den frühen Morgenstunden wurden allerorts Sandsäcke aufgelegt und Barrikaden gegen die Fluten errichtet. Alle verfügbaren Pumpen waren im Einsatz und gemeinsam mit der Feuerwehr Brunnwiesen versuchte man möglichst viel Schaden abzuwenden. Als großes Problem neben der Mank und der Melk zeigte sich wieder einmal der Dangelsbach, welcher bei der Volksschule über die Ufer trat und in weiterer Folge die angrenzenden Gebäude bis zum Unimarkt und Centrum bedrohte und teilweise auch überflutete.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Hochwassereinsatz - Besonders dramatisch war die Situation in Weghof, wo die Wassermassen der Melk und Mank für einen extremen Höchststand sorgten. Dabei wurde das Erdgeschoß von drei Privathäusern überflutet. Nach Rückgang der Wassermassen begann am Montag das große Aufräumen. Leider folgten dann am Nachmittag wieder große Niederschläge, sodass die Melk und der Dangelsbach ähnlich wie am Sonntag wieder für Überflutungen sorgten. Ab Dienstag war der Regen dann vorbei und es konnte nun endgültig mit den Auspump- und Reinigungsarbeiten begonnen werden, welche bis zum Abend größtenteils abgeschlossen waren. Große Hilfe bei der Lageerkundung und Einschätzung des weiteren Einsatzverlaufs war wieder die Plattform www.wasserstand.info der Fa. Microtronics, welche uns mit der Pegelüberwachung und dem Warnsystem eine große Hilfe war. Ebenso haben sich unsere Großpumpen mit einer Gesamtleistung von ca. 1000m³/h wieder bestens bewährt. Diese kamen nicht nur in Ruprechtshofen zum Einsatz, sondern wir unterstützten damit auch die Nachbarfeuerwehren St. Leonhard/F., Mank und Erlauf.



<<< Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns >>>



Fahrzeugbergung



Fahrzeugbergung



Menschenrettung nach Forstunfall



Ölspur



Fahrzeugbergung

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Vorbereitung – Die Vorbereitung auf die Bewerbssaison startete bereits in den Wintermonaten mit dem Kuppeltraining in der Fahrzeughalle. Dafür ist auch gutes Trainingsmaterial nötig. Da der alte Bewerbs-teppich schon in die Jahre gekommen war, entschlossen sich die Mitglieder der Bewerbungsgruppen I+II einen neuen anzuschaffen. Die Finanzierung wurde mit einem Palatschinken-Verkaufsstand am Nikolo advent im Pfarrhof gesichert. Im Februar wurde der Teppich dann offiziell bei einer kleinen Einweihungsfeier in Rainberg von Diakon Reiterlehner übergeben und offiziell in den Dienst gestellt. Auch eine kleine Wanderung zum Rainberger Gipfelkreuz durfte dabei nicht fehlen.



Bewerbe – Vorrangiges Ziel der heurigen Bewerbssaison war für die Mitglieder der 2. Gruppe das erstmalige Erreichen des Leistungsabzeichens in Silber. Die 1. Gruppe wollte an ihre guten Leistungen des Vorjahres anschließen bzw. diese noch weiter verbessern. Start der Bewerbe war für beide Gruppen Mitte Mai in Spielberg/P., wo bereits gute Resultate erzielt wurden. Bei den weiteren Wettkämpfen konnten durch gute Platzierungen auch einige Pokale gewonnen werden. Bei den Landesleistungsbewerben in Leopoldsdorf durften sich dann alle 8 Kameraden der 2. Gruppe über das bestandene silberne Abzeichen freuen. Besonders gut verlief der Bewerb für die 1. Gruppe. Sie erreichten den großartigen 20. Rang und waren somit die zweitbeste Gruppe des Bez. Melk.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Unsere Jugend – immer Aktiv Unter diesem Motto gibt es das ganze Jahr jede Menge Aktivitäten mit Spaß und viel Bewegung in einer großartigen Gemeinschaft. Diese aktive Nachwuchsarbeit ist der Grundstein für die zukünftige Mannschaft unserer Feuerwehren. Mit **26 Jugendlichen** ist unsere gemeinsame Feuerwehrjugend Ruprechtshofen – Brunnwiesen 2024 eine der größten Gruppen des Bezirks sowie ganz Niederösterreichs. Bestens betreut durch **Schmid Wolfgang** sowie **Wurzer Christoph** und einem Team von **8 Hilfsbetreuer/innen** werden die Kids so auf ihre spätere Feuerwehrzeit vorbereitet.



Wissenstest – Jedes Jahr im Frühling wird das Gelernte der Jugendlichen beim Wissenstest überprüft. In einem Theorieteil werden die umfangreichen Aufgabenbereiche der Feuerwehr überprüft. Im praktischen Teil der Ausbildung muss die richtige Handhabung der Geräte und Knoten gezeigt werden. Insgesamt 22 Mitglieder unseres Nachwuchses stellten sich dieser Herausforderung und meisterten diese mit Bravour!

FJLA Gold – Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold stellt den Abschluss und Höhepunkt einer Jugendmitgliedschaft dar. Dieses umfasst sechs Stationen, bei denen die gesamte Ausbildung abgeprüft wird. Marco Glinz stellte hier sein Wissen und Können unter Beweis und schaffte das goldene Abzeichen.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Bewerbe – Nach der Teilnahme an den Bundesbewerben in den letzten beiden Jahren trainierten unsere Jugendlichen und ihre Betreuer heuer wieder ab Jänner im Turnsaal der VS Ruprechtshofen mit Eifer ihre Fitness. Mit dem Training auf der Bewerbsbahn beim Feuerwehrhaus wurden dann für den Hindernis- und Staffellauf alle Handgriffe perfektioniert. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn die Wettbewerbssaison endete mit einem neuen Rekord. Mit 28 gewonnenen Preisen bei insgesamt 7 Bewerben ist 2024 das erfolgreichste Pokaljahr seit der Gründung unserer Feuerwehrjugend im Jahr 1982. Dazu haben auch unsere schnellen Einzelbewerber (10-12 Jahre), allen voran Schmid Hellena mit 5 Pokalen und Leichtfried Pia mit 1 Pokal erfolgreich beigetragen. Unserem Feuerwehr-Nachwuchs ist es durch den 2-fachen Abschnitts- sowie 2-fachen Bezirkssieg auch heuer wieder gelungen, den Wanderpokal des Hl. Florian für den Gesamtsieg im Bezirk Melk nach Ruprechtshofen zu holen.



Landesbewerbe Daheim – Unsere fünf Jüngsten Kraus Marcel, Leichtfried Pia, Schmid Hellena, Stramsak Tatjana und Hirner Katja waren nicht nur das 1. Mal beim Zeltlager mit dabei, sondern haben auch erstmalig am Einzelbewerb teilgenommen und ihr erstes Landes-Bewerbsabzeichen erfolgreich absolviert. Den großen Erwartungen vor heimischem Publikum hielten auch die Mitglieder der beiden Bewerbungsgruppen bei ihrem Antreten bei den Landesleistungsbewerben in Bronze und Silber stand und erreichten Top-Platzierungen.

Erstmals in 24 Jahren waren zwei Gruppen einer Feuerwehr im „Junior-Fire-Cup“ dabei, nämlich „Ruprechtshofen – Brunnwiesen“! Mit lautstarker Unterstützung der zahlreichen Schlachtenbummler zeigten unsere zwei Gruppen mit fehlerfreien Läufen, dass sie zur Feuerwehrjugend-Elite in Niederösterreich gehören. Die junge Gruppe 2 platzierte sich sensationell mit Platz 9 in den vorderen Rängen. Die routinierte Gruppe 1 darf sich mit einem Wahnsinns-Lauf über den 3. Platz und über zwei Landespreise in diesem Jahr freuen.

Durch diese exzellenten Leistungen haben sich die Kids unserer Feuerwehrjugend wieder für die Teilnahme am „NÖ-Junior-Fire-Cup“ 2025 in Sigmundsherberg (Bez. Horn) qualifiziert!



Spiel und Spaß - Natürlich gibt es auch immer diverse Freizeitaktivitäten für unseren Feuerwehrynachwuchs. So wurde im Winter ein lustiger und gemütlicher Nachmittag am Eislaufplatz verbracht. Ein Kinobesuch, ein Spieleabend und ein Besuch der neuen Alarmzentrale in Pöchlarn standen ebenfalls am Programm. Als krönender Abschluss des heurigen Jahres wurde die Wasserwelt „Aquapulco“ in Bad Schallerbach besucht.



Du hast Interesse? - Wenn du zwischen 9 1/2 und 15 Jahre alt bist und Interesse an der Feuerwehrjugend hast, dann einfach anrufen – vorbeischaun – reinschnuppern.

Verpflichtet zu nichts - kostet nix - und macht im besten Fall Spaß. ☺

Unser Jugendbetreuer Wolfgang SCHMID (0660 / 5132348) freut sich über Dein Interesse.

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»



Vorweg nochmals ein **herzliches Dankeschön** an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die Vereine, die Grundbesitzer, die Nachbarn, die Sponsoren, die Marktgemeinde Ruprechtshofen, die Feuerwehren der Umgebung und an alle unterstützende Feuerwehrmitglieder!

Ganz besonders danken wir allen Mitgliedern der **FF Brunnwiesen** für die tolle Zusammenarbeit!

Alle gemeinsam haben mit ihrem Einsatz und den vielen geleisteten Stunden dieses 50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend erst möglich gemacht!

Machen Sie mit uns eine kleine Zeitreise zu den wichtigsten Ereignissen beim heurigen Landeslager, das mit **6.664 Lagerteilnehmer/innen** alle Rekorde brach.

- 🏆 2018 – Erste Überlegungen der Feuerwehren zur Abhaltung des FJ Landeslagers
- 🏆 2020 – Bewerbung um Durchführung des Landestreffens
- 🏆 2023 – Anbau und Pflege der Begrünung für das Lagergelände auf ca. 10 ha.
- 🏆 2023 Herbst – Planung der Abläufe, Sponsorenakquise, Kontaktaufnahme mit der Wirtschaft
- 🏆 2024 Februar – Informationsveranstaltungen für Nachbarn und Vereine, div. Vorarbeiten
- 🏆 2024 März – Besichtigungen mit Lagerleitung und Bereichsleitern
- 🏆 2024 April – Organisation der freiwilligen Helfer und Vereine für verschiedene Bereiche
- 🏆 2024 Juni – Einbau von Wasser und Kanal am Lagergelände, Vorbereitung des Geländes
- 🏆 2024 Ende Juni – Aufbau einer Fußgängerbrücke durch die Melker Pioniere
- 🏆 2024 Juli – letzte Vorbereitungen bis zur Anreise der Lagerteilnehmer am 3. und 4. Juli.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

🔥 Mittwoch, der 3. Juli 2024

Nach den intensiven Vorbereitungen durch unsere beiden Wehren mit Unterstützung aus Abschnitt und Bezirk, konnten die nötigen Arbeiten rechtzeitig fertiggestellt werden. Alle Jugendgruppen aus den umliegenden Bezirken hatten bereits am Mittwochabend die Möglichkeit, die Zelte aufzubauen. Auch am Bewerbungsplatz und in der Küche wurde alles hergerichtet und für den Ansturm vorbereitet.



Feuerwehrjugend Ruprechtshofen - Brunnwiesen

🔥 Donnerstag, der 4. Juli 2024 - Vormittag

Schon ab 6:00 Uhr trafen die ersten Jugendgruppen aus allen Himmelsrichtungen in Ruprechtshofen ein. Die Feuerwehrstreife und die Polizei sorgten für die Organisation der Anfahrt zum Lagergelände. Bereits kurz nach 10:00 Uhr waren die Straßen in und um Ruprechtshofen wieder frei befahrbar. Die Kinder bauten mit ihren Betreuern emsig eine ganze Stadt aus Zelten auf, erkundeten die Umgebung und reges Leben war im gesamten Lager spürbar. Es wurden über **600 Zelte** aufgebaut!



Lagerzeitung
Donnerstag



<<< Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns >>>



Donnerstag, der 4. Juli 2024 - Nachmittag

Nach der Anreise und dem Zeltaufbau wurden am ersten Tag die Bewerbe um die Mittagszeit eröffnet. Los ging es mit den Einzelbewerben für die **Bewersabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber der 10- bis 11-jährigen** Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Insgesamt haben bei diesen beiden Bewerbsdiziplinen **1.316 Kinder** teilgenommen!



Donnerstag, der 4. Juli 2024 - Abend

Die Bewerberöffnung war ein großes Highlight für alle Lagerteilnehmer! Die Betreuer, Bewerber und die zahlreichen Kids aus allen 4 Unterlagern traten zur feierlichen Eröffnung durch den Landesfeuerwehrkommandanten LBD Dietmar Fahrafellner an. Viele Feuerwehrfunktionäre, die Jugendgruppen aus den anderen Bundesländern, zahlreiche Ehrengäste und auch einige Gästegruppen aus dem benachbarten Ausland (SK, DE, IT, CZ, PL) sind nach Ruprechtshofen angereist. Die Besucher waren von der imposanten Kulisse bei der Defilierung überwältigt. Bei der Eröffnung wurde auch die offizielle Anzahl der Lagerteilnehmer bekanntgegeben. Dieses Mal mit der Rekordzahl von **6.664!**



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

 **Freitag, der 4. Juli 2024**

Für die Teilnehmer am 50. Landeslager wurde es nie langweilig. Eine schöne Freizeitwanderung mit zahlreichen Actionstationen in Ruprechtshofen, entlang des Krumpfenradweges und zur neuen Aussichtswarte, sowie ein großer Spielplatz zwischen Pfarrhof und der Teichgasse wurden gerne angenommen. Natürlich ist auch das kühle Nass im riesengroßen Naturbad Melkfluss ein Magnet bei diesen Sommertemperaturen. Ebenso war in den vier Unterlagern viel los und jede Menge zu erleben. Die Pionierbrücke über die Melk erleichterte die Wege zwischen Lagergelände und Bewerbungsplatz.



Auch am umfunktionierten Fußballplatz des FC Leonhofen ging es bei den Bewerbungen in Bronze zum Leistungsabzeichen (FJLA) ab den Morgenstunden heiß her! Die Nervosität bei den „Heimspielen“ war groß. Es ging zügig voran und an diesem Tag schafften **295 Gruppen** den Bewerb in Bronze. Die Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen 1 erreichte den hervorragenden **5. Platz** und Ruprechtshofen-Brunnwiesen 2 schaffte den **42. Platz**.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»


Samstag, der 6. Juli 2024

Der Samstag hatte es in sich! Es war der Besuchertag, an dem rund 4.000 Besucherinnen und Besucher zum Jugendlager kamen. Eltern, Geschwister, Feuerwehrkameraden und viele Interessierte aus dem ganzen Bundesland strömten zum Landeslager. Es waren weit über 10.000 Personen in Ruprechtshofen! Das sogenannte Betreuerzelt, das von den Feuerwehren Ruprechtshofen und Brunnwiesen organisiert wurde, war sehr gut besucht und den ganzen Tag gab es viel zu bestaunen und erleben:

-  Leistungsbewerb FJLA in Silber
 -  **8. Platz** mit 1.034,43 Punkten für Rupr.-Brunnw.1
 -  **22. Platz** mit 1.019,55 Punkten für Rupr.-Brunnw.2
-  Leistungsschau des Bundesheeres mit Hubschrauber
-  Präsentation der Polizei mit Hubschrauber und Fahrzeugen
-  Ausstellung mit Löschfahrzeug des Flughafens Schwechat
-  Lagerspiele der Unterlager West, Nord, Ost und Süd
-  Junior Fire Cup – nur die besten NÖ. 18 Gruppen traten an.
 -  **3. Platz** mit 1.049,54 Punkten für Rupr.-Brunnw.1
 -  **9. Platz** mit 1.035,31 Punkten für Rupr.-Brunnw.2
-  Siegerehrung am Abend mit zahlreichen Festgästen



Lagerzeitung
Samstag



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

 **Sonntag, der 7. Juli 2024**

Der letzte Tag für die Kinder und Jugendlichen beim Landestreffen in Ruprechtshofen war angebrochen. Die Teilnehmer erhielten am Sonntagmorgen als Erinnerung die Urkunden und Abzeichen für die 10- und 11-Jährigen und für die Gruppenbewerbe der 12- bis 16-jährigen Kids in Bronze und Silber. Danach wurden in Rekordzeit die Zelte abgebaut und die Heimreise angetreten. Alle Teilnehmer waren begeistert und hatten vier unvergessliche Tage in Ruprechtshofen.



 **Ein paar Zahlen zum Landestreffen**

-  **6.664 Lagerteilnehmer** (33% weiblich, 67% männlich)
-  **1.460 Betreuer** (509 weiblich und 951 männlich)
-  **über 600 Personen** in der Organisation: Lagerwache, Lagerleitung, Feuerwehrstreife, Bewerter, Technikteam, Feuerwehrmedizinischer Dienst, Versorgung, freiwillige Helfer, Mitglieder der örtlichen Feuerwehren usw.
-  **Lebensmittel:** ca. 50.000 Stück Gebäck, 5.000 kg Fleisch, 1.300 kg Erdäpfel, 1.500 kg Reis und Teigwaren, 1.500 kg Obst in Form von Äpfeln und Bananen, 400 kg Salat, 1.300 kg Kaiserschmarren dazu kommen unglaubliche 60.000 Portionspackungen Butter, Marmelade, und Co.

Viele weitere Informationen, Videos, Fotos, und Detailberichte zum Landeslager finden Sie online!
www.ff-ruprechtshofen.at • www.lala2024.at • www.ff-brunnwiesen.at



© Fotos: NÖ Landesfeuerwehrverband - Lagerzeitung, Matthias Fischer, Margit Schmid, Peter Herzog, FF Ruprechtshofen, FF Brunnwiesen, Wolfgang Schmid, Graf Erich, Palmethofer Hans

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Stationsbetrieb - Ein ganz besonderer Tag war der Besuch der Feuerwehr Ruprechtshofen für die Kindergartenkinder im Frühling. In einem Stationsbetrieb erlebten und erfuhren die Kinder viel über die Feuerwehr und deren Ausrüstung.

Ziel des Besuchs war es, den Kindern die Angst vor den „verkleideten dunklen Männern“ zu nehmen. An den verschiedenen Stationen konnten die Kids die Fahrzeuge besichtigen und verschiedene Aufgaben spielerisch lösen. Das Ausprobieren der Geräte war natürlich besonders spannend.



Schauübung - Im Anschluss kam auch die FF Brunnwiesen mit dem Tanklöschfahrzeug vorbei, um gemeinsam eine kleine Schauübung für die rund 95 Kindergartenkinder und deren Pädagoginnen und Betreuerinnen zu machen. Eine Betreuerin wurde dabei unter den neugierigen Blicken der Kinder mit Atemschutzträgern gerettet. Auf der anderen Seite des Gartens wurde fleißig Wasser gespritzt.

Die Begeisterung war von Klein bis Groß riesig und als Danke wurden wir zu einer kleinen Jause eingeladen.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Besuch der Volksschule – Mit großer Begeisterung besuchten uns die 3. Klassen der VS Ruprechtshofen wieder zu einem Lehrbesuch in unserem Feuerwehrhaus. Aufgeteilt auf drei Klassen, kamen 52 Kinder mit ihren Lehrpersonen und Betreuerinnen zu uns ins Gerätehaus, um ein wenig in das Feuerwehrwesen hineinzuschnuppern und um uns besser kennenzulernen.

Trotz des sehr heißen Tages war bei den jungen Schülerinnen und Schülern der Einsatz und die Begeisterung sehr groß. So durften sie ihr Wissen und auch ihr Können unter Beweis stellen. Es waren sehr interessante und actionreiche Stunden. Das Spritzen mit der Kübelspritze bei diesen hohen Temperaturen war hier eine äußerst willkommene Aufgabe. Geschicklichkeitsübungen mit dem hydraulischen Spreitzer wurden ebenso als äußerst „cool“ empfunden.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Das mittlerweile 49. Pfingstfest der FF Ruprechtshofen fand im Jahr 2024 bei sommerlichen Temperaturen von 18. – 20. Mai statt und war wieder sehr gut besucht.



Programm – Am Pfingstsamstag sorgten „DJ Chriskindl“ und „Chip and Dale“ bei coolem Disco Sound wieder für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag unterhielt die steirische Top - Band „NORDWAND“, die zahlreich erschienen Gäste. Im Festzelt herrschte beste Stimmung und auf der Tanzfläche wurde zu Schlager und Pop-Hits eifrig das Tanzbein geschwungen.

Am Montag sorgte die Musikkapelle Melktal bei bestem Kirtags- und Zeltfestwetter vom Frühschoppen bis zum Festausklang für sehr gute Unterhaltung unter den Festgästen.



Nur durch den Einsatz der Feuerwehrkamerad/innen und der Mithilfe vieler freiwilliger Helfer/innen ist es möglich, eine Veranstaltung in dieser Größenordnung abhalten zu können. Mit den Einnahmen finanzieren wir unsere Ausrüstung und den laufenden Betrieb der Feuerwehr. Wie man heuer unter anderem beim Jahrhundert-Hochwasser in unserer Gemeinde sehen konnte, ist es unerlässlich laufend in neue Ausrüstung und Gerätschaften zu investieren. Dadurch können wir das Gemeindebudget auch nachhaltig entlasten und unsere Aufgaben zur Sicherheit der Bevölkerung in der Gemeinde das ganze Jahr erfüllen.

Die Feuerwehr Ruprechtshofen möchte sich hiermit bei Ihnen, geschätzte Gemeindebürger/innen, für Ihren Besuch bei unserem Pfingstfest recht herzlich bedanken.

Das **50. Pfingstfest** findet von 7. bis 9. Juni 2025 statt, wobei am Sonntag, den **8. Juni 2025** die TOP Band „**Die Draufgänger**“ für ein volles Festzelt und beste Stimmung sorgen wird.

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»



Fleißige Küchenhelfer



Unsere Grillmeister



Da geht die Party ab ...



Immer freundlich ...



Seidlbar Crew

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

➔ PERSONELLES

Ein Hoch den Brautpaaren

Dieses Jahr konnten wir uns über drei Hochzeiten in unseren Reihen freuen. Das feierliche „Ja-Wort“ gaben sich:

17. August Manuel & Vanessa Hahn
24. August Leo & Victoria Gruber-Doberer
7. September Michael & Bettina Resel

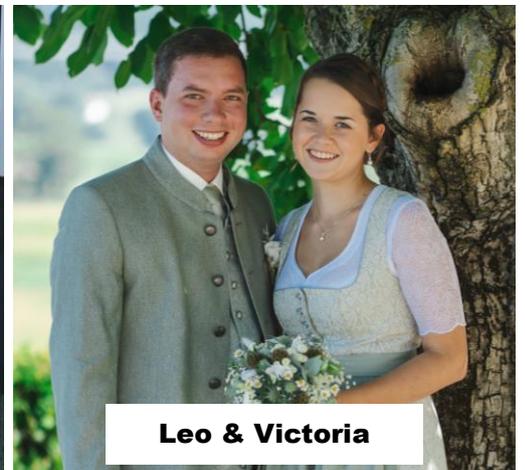
Wir wünschen den jungvermählten Paaren anlässlich ihrer Eheschließung alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Manuel & Vanessa



Michael & Bettina



Leo & Victoria

Feuerwehrbabys - Glück kann man nicht kaufen - es wird geboren!
Wir wünschen euch alles Gute zur Geburt eurer entzückenden Sonnenscheine.



- | | | |
|---------------|----------------------------------|------------------------|
| 13. Mai | Leichtfried Bernhard und Daniela | Sohn Timo |
| 05. Juni | Freunberger Daniel und Kerstin | Sohn Emil |
| 13. September | Steiner Lukas und Petra | Tochter Valerie |



Timo



Emil



Valerie

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Ehrungen – Unter dem Motto „Ruprechtshofen sagt Danke“ fand heuer die Festsitzung der Marktgemeinde Ruprechtshofen am 15. November im Gemeindefestsaal statt. Hier wurden die wir gemeinsam mit der FF Brunnwiesen für die erfolgreiche Durchführung des 50. Landeslager mit der Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet.

Auch unser „Schmidi“ – OLM Wolfgang Schmid, wurde für seine besonderen Verdienste im Bereich der Jugendarbeit mit dem silbernen Ehrenmedaille ausgezeichnet. Seit mehr als 20 Jahren ist Wolfgang in der Jugendbetreuung tätig und begleitet und motiviert die Feuerwehrjugend Ruprechtshofen – Brunnwiesen bei den zahlreichen Ausbildungen und Bewerben.



Geburtstage – Besonderen Grund zum Feiern hatten heuer zwei Kameraden der Reserve den wir zu ihren Jubiläumsgeburtstagen recht herzlich gratulieren durften.

70 Jahre EOV Wilfried Schratmaier
80 Jahre HLM Gottfried Scheichbauer

Auch zu weiteren runden Geburtstagen in unserer Feuerwehr dürfen wir sehr herzlich gratulieren.

30. Geburtstag Dachsberger Peter
40. Geburtstag Kraus Peter
60. Geburtstag Graf Erich



<<< Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns >>>

Ausflug – Die Hochwasserkatastrophe im September sowie das 50. Landestreffen der Feuerwehrjugend kosteten viel Kraft und forderten große Disziplin und Zusammenhalt innerhalb unserer Wehr. Eine besondere Belohnung war daher der 2-tägige Ausflug mit einem Reisebus der Firma Mitterbauer Reisen. Heuer ging es in die Steiermark. Der erste Programmpunkt war die Besichtigung von Europas modernsten Tagebau - dem steirischen Erzberg. Durch die Fahrt mit dem riesigen „HAULY“ wurden einem die gewaltigen Dimensionen erst so richtig bewusst. Nach dem Mittagessen kamen die Schleckermäuler unter den Kameraden an die Reihe. Die Reise führte uns nämlich in die ZOTTER Schokoladen-Erlebnisswelt in der Nähe von Riegersburg. Der zweite Tag begann nach einem ausgiebigen Frühstück mit dem Besuch im Tierpark und einer Führung im Schloß Herberstein. Bei sonnigem, aber kühlem Wetter galt es die exotische und heimische Tierwelt zu erkunden. Ein kurzer Besuch am späten Nachmittag bei der Feuerwehr Trumau beendete den abwechslungsreichen Ausflug.



Eisstockschießen – Als guter Start in das neue Jahr hat sich bereits traditionell ein kleiner Eisstockbewerb am Eislaufplatz in Ruprechtshofen zur Kameradschaftspflege bewährt. Bei herrlichem Winterwetter konnten die 25 Mitglieder ein paar nette Stunden beim Stockschießen verbringen und in spannenden Durchgängen die Siegermannschaft ermitteln.

Ein herzlicher Dank gilt dem ESV Melktal für die Unterstützung und Bereitstellung der Eisstöcke!

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Unterstützung der Wirtschaft – An dieser Stelle möchte wir uns noch einmal bei allen Firmen für die große Unterstützung im heurigen Jahr sehr herzlich bedanken. Besonders beim Landesjugendlager konnten wir zahlreiche Sponsoren für diese Veranstaltung gewinnen, welche uns im Rahmen ihrer Möglichkeiten finanziell oder materiell eine große Hilfe waren. Speziell den Hauptsponsoren gilt hier unser größter Dank.



Doch auch abseits dieser Veranstaltung durften wir uns über Unterstützung freuen. So sponserten die Firmen **Jackl & Riessner**, **KFZ Jackl** und **Kantholz Prüller** neue T-Shirts und Trainingsjacken für die Wettkampfgruppe 2.

Im Sommer überraschte uns dann die **Volksbank Niederösterreich** mit einer Spende. Dies war eine Unterstützung der ehemaligen Bankstellen der VB Ötscherland an alle in deren Gebiet befindlichen Feuerwehren. - Herzlichen Dank dafür.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»



MITTERBAUER

Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

